



## Unser Tagebuch XXVI. Weltjugendtag Madrid 2011

22.08.2011  
Barcelona & Madrid

Die Jugend und der Papst in Spanien



Von Sarah Meisenberg  
Erzbistum Köln

Sarah Meisenberg von der Pressestelle des Erzbistums Köln begleitete die Kölner Jugendgruppe während der Reise nach Barcelona und Madrid. Viele Tage verbrachte sie mit uns um sich einen Eindruck von den „Tagen der Begegnung“ und dem „Weltjugendtag“ zu machen. Viele Berichte auf der Seite des Erzbistums sind daher auch über uns, unsere Großgruppe und unsere Erlebnisse in Spanien.

### Adios Madrid - Vamos a colonia



Link zum Bild:  
[www.wirfahrennachmadrid.de/Dokumente/Tagebuch/Bilder/EB10.jpg](http://www.wirfahrennachmadrid.de/Dokumente/Tagebuch/Bilder/EB10.jpg)

Im Laufe des Sonntags trudelten langsam aber sicher wieder alle Weltjugendtags-Pilger des Erzbistums Köln in ihren Unterkünften ein, wo schon die Busse auf sie warteten. Die Turnhallen sahen schon zur Mittagszeit deutlich leerer aus als in den vergangenen Tagen. Das Gepäck in einer Ecke gestapelt wartete auf die Verladung. Gegen 18.30 waren auch die letzten Busse besetzt und konnten gen Deutschland aufbrechen.

Das Fazit der Jugendlichen zum Weltjugendtag 2011 in Madrid fiel unterschiedlich aus. Einige bemängelten die Organisation der Highlights, wie Eröffnungsmesse und Abschluss-Vigil. Viel Lob ging aber an das Wallfahrts-Team des Erzbistums Köln und des Ferienwerks, sowie an den Malteser-Hilfsdienst, der ebenfalls rund um die Uhr im Einsatz war und half, wo er nur konnte. Die Stimmung ließen sich die Pilger von den Unannehmlichkeiten nicht verderben. Wie schon in den vergangenen Jahren haben sie viele Bekanntschaften aus allen Herren Ländern gemacht und in den gemeinsam gefeierten Messen und Katechesen viel Zeit für Gespräche und Gedankenaustausch gehabt.

In drei Jahren wird der Weltjugendtag dann, wie es der Heilige Vater zum Schluss der Aussendungs-Messe verkündigt hat, wieder richtig heiß werden. Es geht nach Rio de Janeiro in Brasilien. Aber erstmal freuen sich die "Kölner" Pilger auf ihr Zuhause in Deutschland - vamos a colonia.